

WBL

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

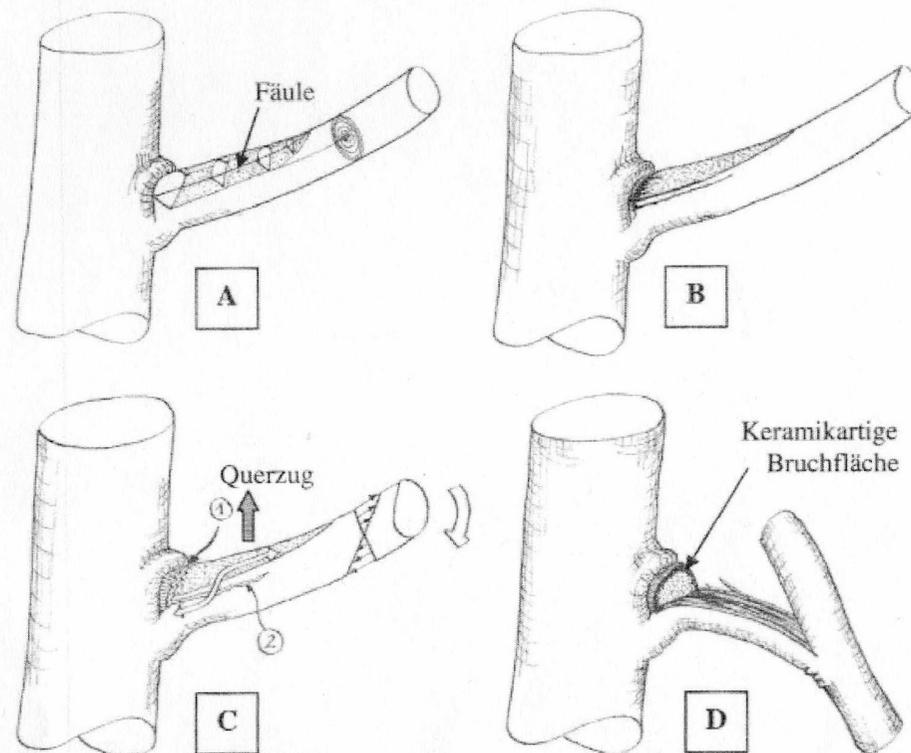
Bereich Grünflächen und Friedhöfe

Bericht im Bau- und Grundstücksausschuss am 26.04.2010 TOP 13.

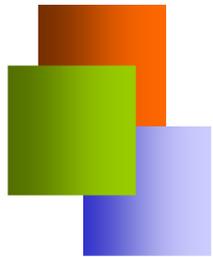
## Massariabefall an städtischen Platanen

### Definition:

- U. a. als Folge des Extrem-Trockenjahres 2003, d.h. durch Zunahme von regelmäßigen Extremwetterlagen (Klimaveränderungen) wurden Schlauchpilze als Krankheitserreger der Massaria festgestellt. Ein Teil dieser Parasiten stammt aus Südeuropa (Mittelmeerraum) und sind dort hinreichend bekannt.  
Die durch Hitze und Trockenheit gestressten Bäume können durch reduzierte Abwehrkraft nur z. T. den Schwächeparasiten begegnen. Nicht nur die Vitalität sondern auch die Verkehrssicherheit kann gefährdet werden.
- Die verschiedenen Schlauchpilze rufen auf der Astoberseite und an den Astanbindungen eine Fäule die das Holz verspröden hervor. Die durch Wind hervorgerufenen Biegebewegungen bzw. das Eigengewicht der Äste führen so zum Astbruch (s. Darstellung).



**Abb. 1:** Schematische Darstellung zur Mechanik des Stark-Ast-Bruches bei Platane durch *Splanchnonema*-Befall. A: Fäulebefall versprödet Astansatz oberseitig. B: Quer- und Längsrisse starten Astbruch. C: Ein spröder Querriss (1) durch das zersetzte, oberseitige Astholz, unmittelbar vor dem Abschiedskragen, führt zur Umlenkung von Biegezugspannungen und damit zu einem Querriss senkrecht zur Astachse, wodurch diese sich *via* Längrissbildung (2) spaltet. D: Verlängerung des Längsrisses bis ein Biegebruch der unteren und noch gesunden Asthälfte erfolgt.



WBL

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

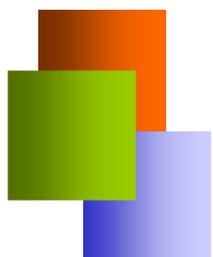
Bereich Grünflächen und Friedhöfe

Bericht im Bau- und Grundstücksausschuss am 26.04.2010 TOP 13.

- Da die Krankheit in der Regel auf der Oberseite der Äste auftritt ist eine sichere und vollständige Diagnose nur von oben mit einem Hubsteiger möglich. Rosa bzw. dunkel verfärbte Rinde und eine schütterere Belaubung könnten u. U. ein Indiz für Massaria sein. Dies ist durch die Wissenschaft jedoch leider noch nicht vollständig bestätigt. Trotzdem wird empfohlen Bäume mit diesen Merkmalen als Verdachtsfälle weiter zu beobachten.

#### Massariabefall in Ludwigshafen:

- 2006/2007 in Heidelberg untersuchte Platanen wurden 2007 sehr gewissenhaft von Massariaästen befreit und nochmals auf die vollständige Entfernung kontrolliert. Bei einer weiteren Kontrolle im Frühjahr 2008 wurde erneut Befall im selben Ausmaß wie zuvor festgestellt. Die Reinfektion erfolgte innerhalb eines Jahres.
- Von der bereits 2004 in Mannheim aufgetretenen Massariainfektion blieb die Stadt bis 2007 verschont.  
2008 wurden **20** Platanen bei Kontrolle und Pflege festgestellt.  
Herbst 2009 wurden **61** Platanen mit definitivem Massariabefall festgestellt und bearbeitet. Anhand einer Zusammenstellung zum 18.02.10 sind **224** Platanen infiziert.  
Eine Zusammenstellung zum 18.03.10 ergab **239** befallene Platanen.  
Eine weitere Auswertung von Baumkontrollen und Baumpflegearbeiten zum 22.04.10 ergab **440** befallene Platanen.
- Der Gesamtbestand städtischer Platanen betrug in 2009 ca. **3.300** Stück.



# WBL Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich Grünflächen und Friedhöfe

Bericht im Bau- und Grundstücksausschuss am 26.04.2010 TOP 13.

## Bisher bekannte Standorte:

Stadtteil	Gesamtanzahl	Objekt	Anzahl	Bemerkungen
Mitte	17	Ludwigsplatz	11	Befall mittel, 5-10 cm, Bearb. 2009
		Carl-Bosch-Gymnasium	4	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 2009
		Beratungsstelle f. d. Kind	2	Befall stark, 3-10 cm, Vergabe 2010
Süd	106	Stadtpark/Parkinsel	63	Befall stark, 3- 10 cm, Vergabe 05/2010
		Schwanthaler Allee	17	Befall stark, 3-10 cm, Bearb. 04/2010
		Wittelsbachschule	2	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 2009
		Gebrüder-Grimm-Schule	1	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 2009
		Bayernplatz	2	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 04/2010
		Bayernstraße	1	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 04/2010
		Beethovenstraße	4	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 2009
		Schuhmannstraße	1	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 2009
		Rottstraße	15	Befall stark, 3-10 cm, Bearb. 02/2010
		Brgm-Grünzweig-Str.	15	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 02/2010
		Leuschner Straße	44	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. Vergabe
Nord	63	Hauptfriedhof	72	Befall stark, 3-10 cm, Bearb. 04/2010
		Ebertpark	18	Befall stark, 3-10 cm, Bearb. 04/2010
Friesenheim/ Oppau	172	KTS a. Ebertpark	3	Befall stark, 3-10 cm, Bearb. 2009
		Weiherstraße	31	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 2009
		Langgartenstraße	89	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 2009
		Parkplatz a. Strandweg	30	Befall mittel, 3-5 cm, Bearb. 02/2010
		Strandweg	<u>11</u>	Befall stark, 3-10 cm, Bearb. 02/2010

WBL

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

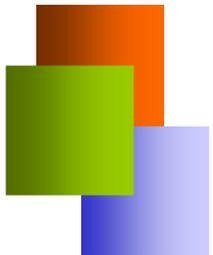
Bereich Grünflächen und Friedhöfe

Bericht im Bau- und Grundstücksausschuss am 26.04.2010 TOP 13.

### Stadtpark – Aktuelle Situation:

- Vor diesem Hintergrund wurde in der 11/12. KW zunächst eine Sichtkontrolle vom Boden aus im Bereich Stadtpark auf der Parkinsel durchgeführt. Von den 119 Platanen wurde bei 6 Platanen eine Infektion festgestellt und im Mai 2009 befallene Äste zurück geschnittenen (s. Luftbilder) Nun liegt, aufgrund von Verfärbungen, der Verdacht nahe, dass 57 Platanen neu infiziert sind. Falls sich dies durch Kontrollen mittels Hubsteiger bestätigt sind ca. 50 % Platanen im Stadtpark betroffen.





WBL

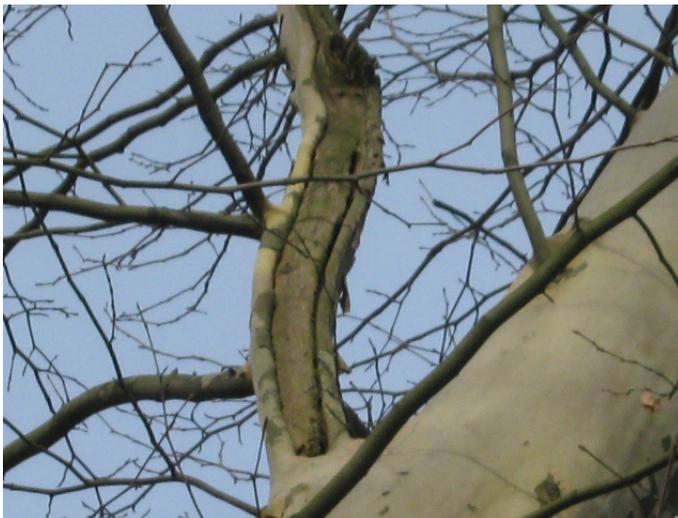
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

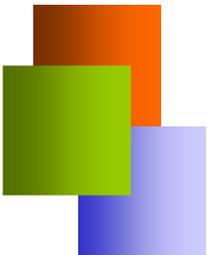
Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich Grünflächen und Friedhöfe

Bericht im Bau- und Grundstücksausschuss am 26.04.2010 TOP 13.

## Verdächtige Verfärbungen, möglicher Astbruch





# WBL Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich Grünflächen und Friedhöfe

Bericht im Bau- und Grundstücksausschuss am 26.04.2010 TOP 13.



WBL

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich Grünflächen und Friedhöfe

Bericht im Bau- und Grundstücksausschuss am 26.04.2010 TOP 13.

- Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sind in Verbindung mit der Kontrolle, befallene Äste und Astpartien zu entfernen. Im Extremfall könnten die Bäume nach der Pflege so aussehen. Ein Restrisiko verbleibt aber dennoch!



Das vorhandene Stadtbild verändert sich dementsprechend.



WBL

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich Grünflächen und Friedhöfe

Bericht im Bau- und Grundstücksausschuss am 26.04.2010 TOP 13.

- Lösungsmöglichkeit:
  - a) Sichtkontrollen nach Priorität Alter, Bestandsdichte und Verkehrsaufkommen.
  - b) Durchführung von genaueren Kontrollen mit dem Hubsteiger in Verbindung mit der Durchführung von Baumpflegearbeiten durch eigene Mitarbeiter und durch geeignete Baumpflegefirmen  
Kosten je nach Aufwand ca. 400,-- bis 800,-- Euro pro Baum.